



Frühe Hilfen

für Schwangere und (werdende) Eltern
mit Kindern von 0 bis 3 Jahren



www.bielefeld.de/fachstelle-kinderschutz



Impressum:

Herausgegeben von:

Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –



Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie
– Jugendamt –

Verantwortlich für den Inhalt:

Ulrike Bütler

Redaktion:

Özlem Yanar

Netzwerkkoordinatorin *Frühe Hilfen*
Fachstelle Kinderschutz/*Frühe Hilfen*

Tel.: 0521 51-6054

E-Mail: kinderschutz@bielefeld.de

Auflage: 1.000 Stück

Stand: Dezember 2025

Titelbild: Smarterpix/Design Pics
Bildbearbeitung: ardventure

Gestaltung/Realisation: ardventure

Kopieren ist erwünscht.



[www.bielefeld.de/
fachstelle-kinderschutz](http://www.bielefeld.de/fachstelle-kinderschutz)

Frühe Hilfen – Gemeinsam für einen sicheren Start ins Leben

Diese Broschüre dient als Leitfaden für Fachkräfte und Institutionen, die (werdende) Eltern sowie Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren unterstützen oder mit ihnen in Kontakt stehen.

Unser Ziel ist es, einen Überblick über die aktuellen Angebote der *Frühen Hilfen* in Bielefeld zu geben. Sie bieten Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen, um Familien frühzeitig zu stärken und die Entwicklung der Kinder zu fördern.

Mit der Broschüre möchten wir Ihnen als Fachkräfte die Angebote der *Frühen Hilfen* bekannt machen, damit Sie Familien noch gezielter beraten können. Sie finden hier eine Übersicht der vorhandenen Angebote und Anlaufstellen, die in Bielefeld zur Verfügung stehen.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Familien bestmöglich begleitet und unterstützt werden – von Anfang an.



Inhaltsverzeichnis

1. Entstehung	6
2. Das Bielefelder Netzwerk <i>Frühe Hilfen</i>	8
3. Vorstellung der Kooperationspartner*innen	15
3.1 Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – Fachstelle Kinderschutz	16
3.2 Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – Familienservice	18
3.3 AWO Erziehungs- und Familienberatung am Niederwall Fachbereich für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren	20
3.4 Bunter Kreis – Familiennachsorge Bethel	22
3.5 Bunter Kreis OWL – Sonnenblume e. V.	24
3.6 Ev. Klinikum Bethel gGmbH – Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld – Campus Bielefeld-Bethel Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Kinderzentrum	26
3.7 Familienbildungsstätte Hedwig Dornbusch-Schule e. V.	28
3.8 Hebammenzentrale	30
3.9 Kinder- und jugendärztlicher Dienst – Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt	32
3.10 Kinder- und jugendpsychiatrischer Dienst – Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt	34
3.11 Der Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e. V.	36
3.12 KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld Arbeiterwohlfahrt OWL e. V.	38

3.13	Lotsenstelle für Alleinerziehende, Diakonie für Bielefeld gGmbH	40
3.14	MutWerkstatt – Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Familien, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt- beratung, Sexualität und Sexualpädagogik	42
3.15	pro familia Bielefeld e. V.	44
3.16	Psychologische Frauenberatung e. V. – Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung	46
3.17	Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bielefeld Schwangerenberatung	48
3.18	Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bielefeld Stadtteilmütter	50
3.19	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	52
4.	Weitere Teilnehmende des Netzwerkes <i>Frühe Hilfen</i>	55
4.1	Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – Fachstelle Kinderschutz Familienhebammen	56
4.2	Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – Fachstelle Kinderschutz Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende	58
4.3	Arbeitskreis „Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern“, Untergruppe der PSAG	60
4.4	Heilpädagogische Frühförderung – Anbieter in Bielefeld	62
4.5	KiDS & KO – Bielefelder Arbeitskreis Kinder, Drogen, Schwangerschaft und Kooperation	64
4.6	Kindertageseinrichtungen in Bielefeld	66
5.	Stichwortverzeichnis	68

1. Entstehung

Die Frühen Hilfen gelten als zentraler Baustein einer effektiven Prävention. Mit dem am 1.1.2012 in Kraft getretenen Bundeskinderschutzgesetz wurde erstmals gesetzlich verankert, dass Eltern frühzeitig und in koordiniertem, multiprofessionellem Rahmen Unterstützung und Angebote zur Förderung der kindlichen Entwicklung erhalten sollen.

Bereits vor Inkrafttreten des Gesetzes hat Bielefeld durch das Konzept „Kinderschutz durch Prävention – Chancen von Anfang an“ wichtige Grundlagen geschaffen. Dieses Konzept startete im Januar 2007, wurde Anfang 2008 als Regelangebot implementiert und durch verbindliche Kooperationsvereinbarungen mit der Jugendhilfe und benachbarten Arbeitsfeldern ergänzt. Viele der heute gestellten gesetzlichen Anforderungen an Jugendämter konnten so frühzeitig in Bielefeld umgesetzt werden.

Auf Initiative der Fachstelle Kinderschutz des Amtes für Jugend und Familie – Jugendamt der Stadt Bielefeld – gründete sich 2008 das Netzwerk *Frühe Hilfen* in Bielefeld. Die Fachstelle Kinderschutz übernimmt seitdem die Koordination des Netzwerkes sowie die Organisation der Netzwerktreffen.

Das Netzwerk *Frühe Hilfen* basiert auf einer engen und verbindlichen Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Professionen und Institutionen. Ziel ist es, Risiken in der Entwicklung von Kindern frühzeitig zu erkennen und präventives Handeln rechtzeitig zu ermöglichen.



Die inhaltliche Arbeit des Netzwerkes *Frühe Hilfen* in Bielefeld orientiert sich eng an der Definition des Nationalen Zentrums *Frühe Hilfen*. Ziel ist es, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern.

Frühe Hilfen bieten nicht nur alltagspraktische Unterstützung, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von (werdenden) Müttern und Vätern. Damit tragen sie entscheidend zum gesunden Aufwachsen von Kindern bei und sichern deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe.

Das Netzwerk *Frühe Hilfen* wird in Bielefeld entsprechend den Vorgaben des § 3 Absatz 4 des Bundeskinderschutzgesetzes kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Im Januar 2014 haben die teilnehmenden Institutionen des Netzwerkes eine verbindliche Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die bis heute die Grundlage für eine enge Zusammenarbeit und die gemeinsame Umsetzung der Ziele bildet.

2. Selbstverständnis und Zielsetzung des Netzwerkes *Frühe Hilfen* in Bielefeld

Das Netzwerk *Frühe Hilfen* in Bielefeld versteht sich als Zusammenschluss verschiedener Institutionen und Organisationen aus den Bereichen Gesundheits-, Sozial-, Jugend- und Frauenhilfeinfrastruktur. Ziel ist eine konstruktive und interdisziplinäre Zusammenarbeit, die auf gegenseitigem Verständnis, Wertschätzung und Respekt basiert.

Für eine erfolgreiche Kooperation innerhalb des Netzwerkes ist es essenziell, dass:

- alle Partner*innen über die Angebote und Ansätze der anderen Kooperationspartner*innen informiert sind,
- das besondere Vertrauensverhältnis der Kooperationspartner*innen zu ihren Patient*innen und Klient*innen respektiert wird,
- Schweigepflicht und Vertrauensschutz eingehalten werden,
- die Kompetenzen der Partner*innen anerkannt und geschätzt werden,
- Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit aktiv in das Netzwerk eingebracht werden.

Ein offener Kommunikationsprozess sowie die Entwicklung eines trägerübergreifenden Verantwortungsgefühls für die gemeinsame Zielgruppe sind weitere Grundpfeiler der Zusammenarbeit.

Die Frühen Hilfen umfassen ein breites Spektrum an Maßnahmen und Angeboten, die sich gegenseitig ergänzen und aufeinander abgestimmt sind. Sie richten sich einerseits universell an alle (werdenden) Eltern mit ihren Kindern (universelle/primäre Prävention) und andererseits gezielt an Familien in schwierigen Lebenslagen (selektive Prävention/sekundäre Prävention). Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass sowohl allgemeine als auch spezifische Unterstützung angeboten werden.

Ziele des Bielefelder Netzwerkes *Frühe Hilfen*

Das Bielefelder Netzwerk *Frühe Hilfen* hat die allgemein gehaltene Definition des Begriffs „*Frühe Hilfen*“ an die spezifischen Anforderungen und Gegebenheiten der Stadt Bielefeld angepasst. Die Ziele des Netzwerkes in Bezug auf die Zielgruppe umfassen:

1. Förderung der kindlichen Entwicklung:

- Unterstützung eines gesunden körperlichen, geistigen und seelischen Aufwachsens von Kindern.
- Stärkung der Eltern-Kind-Bindung und der Erziehungsverantwortung werdender Eltern.

2. Ganzheitliche Betrachtung von Familiensituationen:

- Systemische Zugänge zu Familien schaffen und weiterentwickeln.
- Familiensituationen umfassend wahrnehmen, um individuelle Unterstützung bieten zu können.

3. Prävention und Schutz:

- Risiken für die kindliche Entwicklung rechtzeitig erkennen und reduzieren bzw. verhindern.
- Gemeinsam mit Eltern geeignete Beratungs- und Unterstützungsangebote finden und deren Inanspruchnahme fördern.
- Den Schutz des Kindeswohls durch klare Verantwortlichkeiten und Zusammenarbeit sicherstellen.

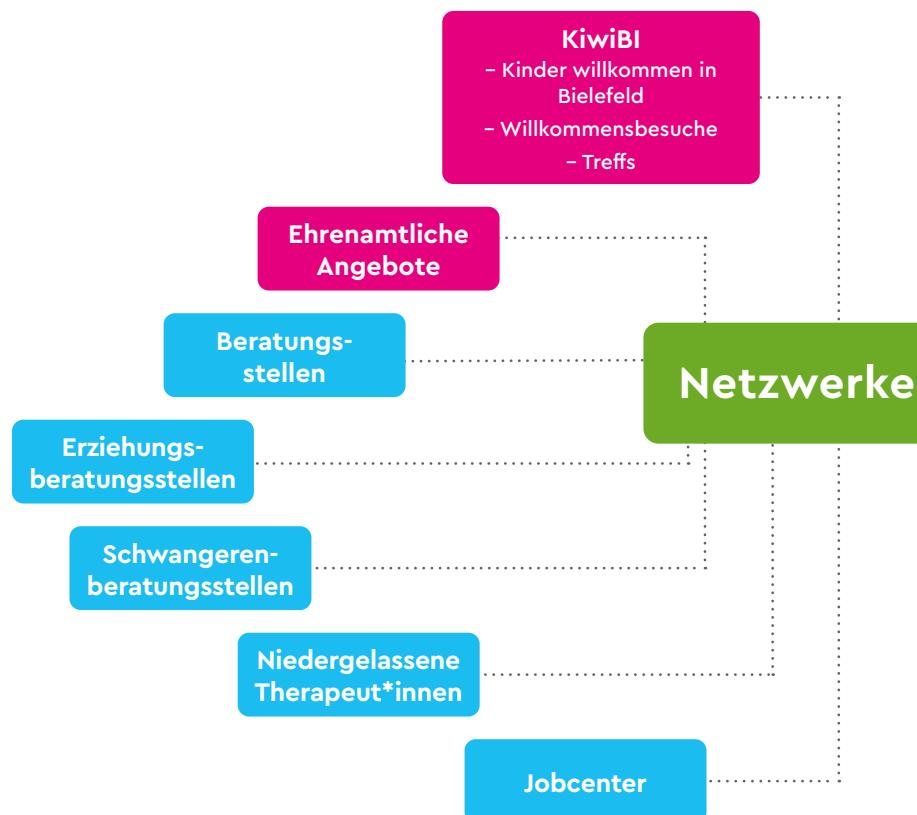
4. Verantwortungsübernahme in Risikosituationen:

- Bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Gefährdung des Kindeswohls unverzügliche Information und Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen sozialen Dienst des Jugendamtes und anderen zuständigen Fachkräften.
- Eine verbindliche, gemeinsame Verantwortung aller Netzwerkpartner*innen in kritischen Situationen sicherstellen.

5. Bedarfsorientierung und Öffentlichkeitsarbeit:

- Als „Sensor“ für die Bedürfnisse werdender Eltern und Familien agieren und diese Erkenntnisse in die Jugendhilfeplanung einbringen.
- Bedarfslagen identifizieren und durch gemeinsame Aktionen, Fachtagungen und Öffentlichkeitsarbeit darauf aufmerksam machen.

Das Netzwerk *Frühe Hilfen* in Bielefeld setzt sich somit nicht nur für die gezielte Unterstützung von Eltern und Kindern ein, sondern trägt auch aktiv zur Weiterentwicklung von Präventions- und Unterstützungsangeboten in der Stadt bei.



Ehrenamtliche Angebote

- KiwiBI-Willkommensbesuche
- KiwiBI-Treffs
- wellcome
- Familienpatenschaften
- Stadtteilmütter

Beratungshilfen

- Erziehungsberatung
- Schwangerenberatung
- Familienhebammen
- Frühförderung
- Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende
- Jobcenter
- Therapeut*innen
- Fachstelle Kinderschutz

Netzwerke

- Frühe Hilfen
- Kinderschutznetzwerke
- Bielefelder Netzwerk gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Qualitätszirkel insoweit erfahrener Kinderschutzfachkräfte
- KiDS & KO – Bielefelder Arbeitskreis Kinder, Drogen, Schwangerschaft
- Arbeitskreis „Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern“

**Kinderklinik
Sozialberatung**

**Information &
Lotsen**

**Familien-
bildungsstätte**

**KiTas/Kinder-
tagespflege**

**Unterstützende
Frühe Hilfen**

**Fachstelle
Kinderschutz**

**Kinder- und
Jugendhilfe**

**Kinder- & Jugend-
gesundheit**

im Gesundheitsamt

Unterstützung

- Kinderklinik
- Kinder- und Jugendlichenmediziner*innen
- Freie Träger der Jugendhilfe
- Fachstelle Kinderschutz
- Kinder- und Jugendhilfe
- Familienhebammen
- Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende
- Kinder- und jugendmedizinischer Dienst
- Kinder- und jugendpsychiatrischer Dienst

Bildung

- KiTas
- Familienzentren
- Elternkurse
- Krabbelgruppen
- Kindertagespflege
- Familienbildungsstätten

Information & Lotsen

- Familienservice
- Willkommensbesuche
- Fachstelle Kinderschutz
- Lotsendienst in Geburtskliniken
- Offene Baby- und Kleinkindsprechstunde

**und weitere
Kooperationen**

3. Unsere Kooperationspartner*innen

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Kooperationspartner*innen des Netzwerkes *Frühe Hilfen* in Bielefeld vor. Bei diesen Partner*innen finden Sie passende und gewünschte Maßnahmen sowie Unterstützung für (werdende) Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Die aufgeführten Institutionen und Organisationen bieten ein breites Spektrum an Hilfen und Leistungen, die auf die individuellen Bedürfnisse von Familien abgestimmt sind. Sie stehen Ihnen als kompetente Ansprechpartner*innen zur Seite und unterstützen Sie dabei, die für Ihre Situation geeigneten Angebote zu finden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Anliegen direkt an die jeweiligen Partner*innen – sie helfen Ihnen gerne weiter!



3.1

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

Fachstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• (Werdende) Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, die aufgrund besonderer Belastungen, Lebenslagen oder Herausforderungen Unterstützung benötigen.• Familien mit frühgeborenen oder chronisch kranken Kindern.• Kontaktpersonen von Familien (der oben genannten Zielgruppen).
Angebot	<p>Vermittlung von Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden zur Unterstützung und Begleitung von Familien.</p> <p>Koordinierung des Lotsendienstes in den Geburtskliniken und der offenen Baby- und Kleinkindsprechstunde.</p> <p>Flächendeckendes Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot in Fragen der <i>Frühen Hilfen</i> und des Kinderschutzes (auf Wunsch auch anonym und vertraulich) für:</p> <ul style="list-style-type: none">• alle Bielefelder Bürger*innen, die sich mit einer Fachkraft über ihre Sorgen um Kinder oder Jugendliche austauschen möchten.• Personen außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe benannt, die beruflich mit Kindern arbeiten (§ 8b SGB VIII).• Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe (§ 8a SGB VIII)• Berufsgeheimnisträger*innen wie z. B. Ärzt*innen, Berufspycholog*innen, Ehe-, Familien-, Erziehungs-, Jugend- und Suchtberater*innen (§ 4 KKG).





Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie
- Jugendamt -

Angebot

- Koordination des Netzwerkes *Frühe Hilfen* sowie Kooperation mit den gesamten Angeboten der *Frühen Hilfen*.

Besonderheiten

Kooperation mit allen Akteur*innen des Netzwerkes *Frühe Hilfen* und im Kinderschutz sowie mit allen Bielefelder Geburtskliniken im Rahmen des Lotsendienstes.

Institution

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –
Fachstelle Kinderschutz
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld

Kontakt



Telefon: 0521 51-5555
E-Mail: kinderschutz@bielefeld.de
Web: [www.bielefeld.de/
fachstelle-kinderschutz](http://www.bielefeld.de/fachstelle-kinderschutz)

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.30 – 12 Uhr,
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Beratungstermine sind nach telefonischer
Terminabsprache auch zu anderen Zeiten
möglich.

Was sonst noch wichtig ist

Die Angebote der *Frühen Hilfen* sind kostenlos
und antragsfrei.

3.2

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

Familienservice

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche mit und ohne (drohender) Behinderung, Eltern, Großeltern und andere Erziehende.
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• erste Anlaufstelle für Fragen rund um Familie und Erziehung• Lotsenfunktion zu vielfältigen Familienangeboten• Fragen zu finanziellen Hilfen• Tipps zu Sport- und Freizeitangeboten• Angebote von Familienbildungsstätten und anderen Bildungsträgern
	Unterstützung bei der KiTa-Platzsuche <ul style="list-style-type: none">• Infos zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten• Hilfe bei der Verwendung des Elternportals „Little Bird“
Verfahrenslots*innen	<ul style="list-style-type: none">• Begleitung und Unterstützung von jungen Menschen mit (drohender) Behinderung und ihren Familien• Überblick über Leistungen, Verfahrensabläufe und Aufklärung über mögliche Ansprüche• Lotsenfunktion durch das Sozialleistungssystem und Klärung von Zuständigkeiten• unabhängige und vertrauliche Beratung



Besonderheiten

- vertrauliches Gesprächsangebot
 - freiwillige und kostenlose Beratung
 - Unterstützung sowohl persönlich, per Telefon oder per E-Mail
-

Institution

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –
Familienservice
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld

Kontakt

Telefon: 0521 51-50060
E-Mail: familienservice@bielefeld.de
supportlittlebird@bielefeld.de
verfahrenslotsen@bielefeld.de
Web: www.bielefeld.de/familienbuero

Öffnungszeiten

Montag 8.30 – 16 Uhr
Dienstag 8.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 9.30 – 14 Uhr
Donnerstag 8.30 – 18 Uhr
Freitag 8.30 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung
Aktuelle Öffnungszeiten sind auf der Website hinterlegt.

Was sonst noch wichtig ist

Wir sind ein multiprofessionelles Team und freuen uns auf Ihren Besuch.

3.3

AWO Erziehungs- und Familienberatung am Niederwall

Fachbereich für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren

Zielgruppe	Ausgehend vom Blick auf das Kind arbeiten wir mit den Kindern von 0 bis 6 Jahren, den Eltern und ggf. mit dem ganzen Bezugssystem.
Angebot	Wir unterstützen bei Fragen <ul style="list-style-type: none">• zur Erziehung und Beziehung• zur kindlichen Entwicklung• zum Verhalten der Kinder• bei Belastungen und Problemen• bei Trennung/Scheidung• bei überwältigenden/traumatischen Erlebnissen der Kinder
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Arbeit mit dem kleinen Kind und seinem Bindungs- und Beziehungssystem.• Bedarfsgerechte Unterstützung im Säuglingsalter (u. a. Schlafen, Schreien, Füttern, Regulationsstörung).



Institution	AWO Erziehungs- und Familienberatung am Niederwall Fachbereich für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren Niederwall 65 33602 Bielefeld Eine Einrichtung der AWO Ostwestfalen-Lippe e. V.
--------------------	--

Kontakt	Telefon: 0521 9216-421 E-Mail: familienberatung@awo-owl.de Web: www.awo-owl.de
----------------	---

Öffnungszeiten	Sekretariat: Montag – Donnerstag 9 – 11 Uhr + 14 – 16 Uhr Freitag 9 – 11 Uhr Offene Sprechstunde: Donnerstag 12.30 – 14 Uhr
-----------------------	--

Was sonst noch wichtig ist	<ul style="list-style-type: none">Die Beratungsstelle arbeitet auf der Grundlage des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG).Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
-----------------------------------	---

3.4

Bunter Kreis – Familiennachsorge Bethel

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Familien mit frühgeborenen oder schwerkranken Kindern nach einem Krankhausaufenthalt oder Rehaklinik• Familien mit einem Kind bis 3 Jahre bzw. schwangere Frauen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• sozialmedizinische Nachsorge nach §43 Abs. 2 SGB V (Krankenkassenleistung)• Einsatz von Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinderschutz• Pflegeberatung nach §37 Abs. 3 SGB XI, §7a SGB XI• Lotsendienst in einer Geburtsklinik• Offene Baby- und Kleinkindsprechstunde
Besonderheiten	Wir arbeiten im interdisziplinären Team und sind gut in Bielefeld vernetzt.



Institution

Bunter Kreis – Familienachsorge Bethel

Bethelweg 72a | 33617 Bielefeld

Kontakt

Telefon: 0521 144–5341



E-Mail: sibylle.meintrup@bethel.de

Web: www.familienachsorge-bethel.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9 – 14 Uhr



3.5

Bunter Kreis OWL – Sonnenblume e. V.

Zielgruppe	Familien / Alleinerziehende
	<ul style="list-style-type: none">• mit Kindern von Geburt an bis zum vollendeten dritten Lebensjahr• mit Früh- und Neugeborenen bei bestimmten Erkrankungsbildern• mit chronisch kranken Kindern und Kindern mit Beeinträchtigungen• mit Geschwisterkindern von beeinträchtigten Kindern
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz von Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinderschutz im Bereich der <i>Frühen Hilfen</i>• Begleitung nach stationärem Aufenthalt im Rahmen der Sozialmedizinischen Nachsorge (§ 43 Abs.2 SGV)• Pflegeberatung (§ 37 Abs.3 SGB XI) bei vorhandenem Pflegegrad• Offene Baby- und Kleinkindsprechstunde – offenes Beratungsangebot an verschiedenen Standorten in Bielefeld• Lotsendienst in einer Geburtsklinik



Institution**Bunter Kreis OWL-Sonnenblume e. V.**

Böhmer Straße 13 | 33330 Gütersloh

Kontakt

Telefon: 05241 903570

E-Mail: info@sonnenblume-owl.deWeb: sonnenblume-owl.jimdoweb.com

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9 – 14 Uhr



3.6

Ev. Klinikum Bethel gGmbH

**Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel | Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendmedizin | Kinderzentrum**

Zielgruppe	Eltern, deren Kinder sich in stationärer Krankenhausbehandlung befinden oder die durch die Erkrankung der Kinder dauerhaft an das Kinderzentrum angebunden sind.
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Klärung und Koordinierung des individuellen Hilfebedarfs• Beratung zu ambulanten Unterstützungsmöglichkeiten und deren Installierung• Sozialrechtliche Beratung zu Leistungen der Kranken-, und Pflegeversicherung, sowie zum Schwerbehindertengesetz• Vermittlung zu psychosozialen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen• Begleitung von Familien mit Kindern mit chronischen Erkrankungen oder besonderem Förderbedarf• Koordinierung und Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen• Beratung von Familien in psychosozialen Belastungssituationen• Interdisziplinäre Kinderschutzarbeit

Institution

Univ. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Kinderzentrum | Sozialberatung
Grenzweg 10 | 33617 Bielefeld

Kontakt

E-Mail: kinderklinik.sozialberatung@evkb.de
Web: evkb.de/
sozialberatung-kinderzentrum



Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung



3.7

Familienbildungsstätte Hedwig Dornbusch-Schule e. V.

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• (Werdende) Eltern und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr und darüber hinaus• Im Stadtgebiet Bielefeld
-------------------	--

Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Kursangebote rund um Schwangerschaft und Geburt• Eltern-Kind-Kurse/Kursangebote für Eltern• „wellcome“ – praktische Hilfe für Familien nach der Geburt• Beratungsangebote im Haus durch Kooperationspartner*innen• Elternabende, Eltern-Workshops, Vorträge
----------------	---

Besonderheiten	Kursangebote zusätzlich in den kooperierenden Familienzentren im gesamten Bielefelder Stadtgebiet
-----------------------	---

Institution

Familienbildungsstätte
Hedwig Dornbusch-Schule e. V.

An der Stiftskirche 13 | 33611 Bielefeld

Kontakt

Telefon: 0521 982609-0

E-Mail: info@hedwig-dornbusch-schule.de

Web: www.hedwig-dornbusch-schule.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Montag + Donnerstag 14.30 – 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr

**Was sonst noch
wichtig ist**

Umfangreiches Kursangebot in den
Fachbereichen der Familienbildung

- Kreativ & Aktiv
- Treffpunkt Küche
- Bewegung · Entspannung · Gymnastik

3.8

Hebammenzentrale

Zielgruppe	Hebammen in allen Berufsfeldern
Angebot	<p>Der LVH NRW verfolgt unter anderem den Auftrag, die beruflichen und wirtschaftlichen Interessen aller Hebammen zu vertreten. Im Besonderen gegenüber Volksvertreter*innen, Behörden und der Öffentlichkeit.</p> <p>Der Verband kümmert sich um folgende Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none">• Er setzt sich für die beruflichen und wirtschaftlichen Interessen aller Hebammen ein.• Er vertritt die Anliegen der Hebammen gegenüber Politiker*innen, Behörden, Gerichten und in der Öffentlichkeit sowie gegenüber anderen Organisationen.• Er unterstützt die Betreuung von Schwangeren, Gebärenden, Wöchnerinnen und Säuglingen und arbeitet dafür eng mit anderen Organisationen und staatlichen Stellen zusammen, um die Gesundheitsaufklärung in der Bevölkerung zu fördern.• Er wirkt an Themen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung aktiv mit.• Er informiert seine Mitglieder regelmäßig über Neuerungen und Änderungen.

Besonderheiten	Mitglied in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien zum Thema <i>Frühe Hilfen</i> auf Landes- und Bundesebene.
Institution	Landesverband der Hebammen NRW e. V.
Kontakt	Telefon: 0221 94657308 E-Mail: geschaefsstelle@hebammen-nrw.de Web: www.hebammen-nrw.de
Öffnungszeiten	Telefonisch von Montag – Donnerstag 10 – 12 Uhr
Was sonst noch wichtig ist	Um die Leistungen des LVH NRW in Anspruch nehmen zu können, ist eine Verbandsmitgliedschaft erforderlich.

3.9 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Eltern mit ihren Kindern• niedergelassene Ärzt*innen• Erzieher*innen• Therapeut*innen• Mitarbeiter*innen verschiedener Ämter
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Untersuchungen von Kindern auf verschiedenen gesetzlichen Grundlagen• Beratungen in Fragen zur kindlichen Entwicklung• Beratung zu Impfungen und zum Umgang mit Infektionskrankheiten• Sozialmedizinische Stellungnahmen



Stadt Bielefeld

Gesundheits-, Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt

Institution

**Gesundheits-, Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt**

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Nikolaus-Dürkopp-Straße 5 – 9 | 33602 Bielefeld

Kontakt



Telefon 0521 51-3878

E-Mail: KJGD@bielefeld.de

Web: www.bielefeld.de/
kinder-jugend-gesundheit

Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung



3.10 Kinder- und jugendpsychiatrischer Dienst

Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Zielgruppe	Beratungsstelle für Bielefelder Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Eltern und Familien sowie des sozialen Umfeldes der Betroffenen.
Angebot	Kinder- und jugendtherapeutische Beratung <ul style="list-style-type: none">• bei seelischen Problemen (z. B. Ängsten, Traurigkeit, Belastungen)• in Krisensituationen (auch kurzfristig)• bei psychischen Auffälligkeiten• bei schulvermeidendem Verhalten aufgrund psychischer Belastung oder Erkrankung
Besonderheiten	Die Beratung ist kostenfrei, auf Wunsch anonym, unbürokratisch und krankenkassenunabhängig möglich.



Stadt Bielefeld
Gesundheits-, Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt

Institution

**Gesundheits-, Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt**

Kinder- und jugendpsychiatrischer Dienst

Nikolaus-Dürkopp-Straße 2a | 33602 Bielefeld

Kontakt



Telefon: 0521 51-6713

E-Mail: kjp@bielefeld.de

Web: [www.bielefeld.de/
kinder-jugend-gesundheit](http://www.bielefeld.de/kinder-jugend-gesundheit)

Öffnungszeiten

Telefonisch Montag – Freitag 8 – 13 Uhr

Termine nach Vereinbarung



3.11

Der Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e. V.

Zielgruppe Die Angebote richten sich an Eltern(teile) und Erziehungs-/Sorgeberechtigte mit Kindern von Geburt an.

Angebot

- Vermittlung und Begleitung von Patenschaften für Kinder ab Geburt
- Eltern-Kind-Gruppen für Eltern(teile)/Erziehungs-/Sorgeberechtigte mit Babys und Kleinkindern
- Erziehungsberatung (Termine nach Vereinbarung)
- Elternkurse, Elterncafés, Beratungsstunden in KiTas (nach Vereinbarung)
- Begleiteter Umgang

Besonderheiten Aufgrund der großen Nachfrage können sich bei der Vermittlung von Patenschaften Wartezeiten ergeben. Bitte klären Sie die aktuelle Situation telefonisch mit uns.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Bielefeld

Institution

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Bielefeld e. V.
Ernst-Rein-Straße 53 | 33613 Bielefeld

Kontakt

Telefon: 0521 133666
E-Mail: info@kinderschutzbund-bielefeld.de
Web: www.kinderschutzbund-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Nach Vereinbarung bzw. zu den jeweiligen Zeiten der Projekte/Angebote.

Was sonst noch wichtig ist

Die Angebote des Kinderschutzbundes sind für Familien/Eltern in der Regel kostenfrei.



3.12

KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld

Arbeiterwohlfahrt OWL e. V.

Zielgruppe	Familien mit Neugeborenen und Kindern von 0 bis 3 Jahren
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• KiwiBI-Willkommensbesuch Ehrenamtliche Willkommensbot*innen besuchen auf eigenen Wunsch und nach vorheriger Terminabsprache Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr. Sie überreichen das Bärchen-Schnuffeltuch für das Kind und die KiwiBI-Tasche mit einem Gutschein für Erste Hilfe am Kind, einem Gutschein im Wert von 25 Euro für die Bielefelder Bäder sowie Tipps und Informationsmaterial rund ums Baby für die Eltern. Der Besuch ist für die Familien freiwillig und hat keine Kontrollfunktion.• KiwiBI-Treffs Kostenfreie, offene Eltern-Kind-Treffs zum Kennenlernen, Austauschen und Mitmachen. An jedem Wochentag finden vormittags und nachmittags immer für 2 Stunden in beinahe allen Bielefelder Stadtteilen Treffs statt, die den Alltag für Familien bereichern und ein Freizeitangebot für Babys und Kleinkinder schaffen.



Besonderheiten	KiwiBI-Angebote werden freiwillig von geschulten, engagierten Bielefelder*innen durchgeführt. Die Koordination übernimmt die AWO Freiwilligenakademie im Auftrag der Stadt Bielefeld.
Institution	Arbeiterwohlfahrt OWL e. V. Detmolder Straße 280 33605 Bielefeld
Kontakt	Telefon: 0521 9216-444 E-Mail: info@kiwibi.de Web: www.KiwiBI.de
Öffnungszeiten	Montag – Donnerstag 8 – 17 Uhr Freitag 8 – 13.30 Uhr
Was sonst noch wichtig ist	www.instagram.com/KiwiBI WhatsApp-Gruppe „KiwiBI-Treff“ (Zugang per Einladung)

3.13

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Lotsenstelle für Alleinerziehende

Zielgruppe Getrennt-/alleinerziehende Mütter und Väter in Bielefeld sowie Schwangere ohne Partner*in

Angebot

- Persönliche oder telefonische Beratung und individuelle Unterstützung bei allen Anliegen als alleinerziehende Mutter oder alleinerziehender Vater
- Umfassende Informationen für Alleinerziehende in Bielefeld
- Weitervermittlung an passende Unterstützungsstrukturen und Ansprechpartner*innen
- Treffpunkte, Workshops und Netzwerke für Alleinerziehende in Bielefeld

Institution	Diakonie für Bielefeld gGmbH Lotsenstelle für Alleinerziehende Paulusstraße 24–26 33602 Bielefeld
Kontakt	Telefon: 0170 2246719 E-Mail: alleinerziehend@diakonie-fuer-bielefeld.de Web: www.alleinerziehend-bielefeld.de
Öffnungszeiten	Termine nach Absprache. Kontaktaufnahme bitte telefonisch oder per Mail.
Was sonst noch wichtig ist	Wir beraten unabhängig von Religion, Behinderung, ethnischer Herkunft, sexueller/ geschlechtlicher Identität und Familienstand. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

3.14

MutWerkstatt

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Familien, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualität und Sexualpädagogik

Zielgruppe	(Schwangere) Frauen und (werdende) Väter
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Beratung in allen eine Schwangerschaft betreffenden Fragen (§ 2 SchKG)• Beratung, Information und Begleitung vor, während und nach einer Schwangerschaft und in der ersten Zeit nach der Geburt• Antragsaufnahme Bundesstiftung „Mutter und Kind“• Psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik (§ 2a SchKG)• Beratung bei vertraulicher Geburt

Institution

Diakonie für Bielefeld gGmbH – MutWerkstatt
Beratungsstelle für Schwangere,
Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualität
und Sexualpädagogik
Paulusstraße 24–26 | 33602 Bielefeld

Kontakt

Telefon: 0521 98892-602

E-Mail: schwangerenberatung@
diakonie-fuer-bielefeld.de

Web: www.diakonie-fuer-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9 – 17 Uhr,
kurzfristige Terminvereinbarung möglich
Offene Sprechstunde
Schwangerenkonfliktberatung
Donnerstag 13.30 – 16 Uhr, Freitag 11.30 – 14 Uhr

**Was sonst noch
wichtig ist**

Wir beraten unabhängig von Religion,
Behinderung, ethnischer Herkunft, sexueller/
geschlechtlicher Identität und Familienstand.
Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und
auf Wunsch auch anonym.

3.15

pro familia Bielefeld e. V.

Zielgruppe	Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, Erwachsene mit den Themen Schwangerschaft, Verhütung und Sexualität, Paare, Schwangere und Mütter bis 25 Jahre, Menschen mit Behinderung.
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Beratung, Workshops und Vorträge zum Thema Schwangerschaft, Elternschaft, Sexualität und Verhütung• Beratung bei peripartalen Krisen, z. B. depressive Verstimmungen nach der Geburt• Paarberatung, U-25 Angebote (Frühstück und Geburtsvorbereitung)• Schulklassenbesuch• medizinische Beratung und Leistungen wie z. B. Vaterschaftstest und Pränataldiagnostik, Beratung zu „Vertrauliche Geburt“• Sexualpädagogik
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Väter Workshop• U-25 Angebot

Institution

pro familia Bielefeld e. V.

Stapenhorststraße 5 | 33615 Bielefeld

Kontakt

Telefon: 0521 124073



E-Mail: bielefeld@profamilia.de

Web: www.profamilia.de/bielefeld

Öffnungszeiten

Montag + Donnerstag 9 – 11 Uhr

Montag – Mittwoch 16 – 19 Uhr

Termine nach Vereinbarung

**Was sonst noch
wichtig ist**

Wir beraten kostenlos und auf Wunsch anonym.

3.16

Psychologische Frauenberatung e. V.

Frauenberatungsstelle, FAMM – Frauenberatung mobil

Zielgruppe

- Frauen ab 18 Jahren
 - Frauen in Schwangerschaft,
mit Neugeborenen und (kleinen) Kindern
-

Angebot

- Information, Beratung und Begleitung
bei psychischen, sozialen, rechtlichen
Problemen und bei geschlechts-
spezifischer Gewalt
 - Persönliche Beratung
(ein-/mehrmalige Beratungsgespräche)
 - Telefonberatung
 - Online-Beratung (über Homepage)
 - Rechtsberatung durch Rechtsanwältinnen
 - Begleitung zu Polizei, Ämtern, Gericht
-

Besonderheiten

Beratung ist neben deutsch in türkischer,
kurdischer, englischer, französischer, russischer
Sprache, in weiteren Sprachen mit Sprach- und
Kulturmittlerin und auf Wunsch auch anonym
möglich.

Institution	Psychologische Frauenberatung e. V. Frauenberatungsstelle Bielefeld Ernst-Rein-Straße 33 33613 Bielefeld
Kontakt	Telefon: 0521 121597 E-Mail: info@frauenberatung-bielefeld.de Web: www.frauenberatung-bielefeld.de www.infoportal-haeusliche-gewalt.de
Öffnungszeiten	Offene Sprechstunden (ohne Anmeldung): Montag + Donnerstag 16 – 19 Uhr, Dienstag 10 – 13 Uhr Termine nach Vereinbarung von Montag – Freitag Außensprechstunden: info@frauenberatung-bielefeld.de , (Brackwede, Schildesche: s. Homepage) Mehrsprachige Onlineberatung über frauenberatung-bielefeld.assisto.online
Was sonst noch wichtig ist	Problemfelder in der Beratung sind z. B. Krisen-situationen, Probleme in der Partnerschaft/Ehe und der Familie, Probleme als Alleinerziehende, Fragen zu Trennung/Scheidung, aktuelle/vergan-gene Gewalterfahrungen in Partnerschaft und/ oder Familie, Erziehungsschwierigkeiten, Ängste, Depressionen, Essstörungen.

3.17

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bielefeld

Schwangerenberatungsstelle

Zielgruppe	Schwangere Mädchen und Frauen sowie ihre Partner*innen, Familien und andere Bezugs-personen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Information, Beratung und Begleitung rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternzeit bis zum dritten Lebensjahr des Kindes• Klärung rechtlicher und finanzieller Fragen• Unterstützung bei Behördenkontakten• Vermittlung zu anderen Fachdiensten wie Schuldnerberatung und Migrationsdienst• Beantragung finanzieller Hilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“• Beratung und Unterstützung bei einer Vertraulichen Geburt• Online-Beratung



Institution

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bielefeld

Turnerstraße 4 | 33602 Bielefeld

Kontakt

Telefon: 0521 9619143



E-Mail: schwangerschaftsberatung@skf-bielefeld.de

Web: www.skf-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Offene Sprechstunden (ohne Anmeldung):

Montag + Donnerstag 16 – 19 Uhr,

Dienstag 10 – 13 Uhr

Termine nach Vereinbarung von Montag – Freitag

Außensprechstunden:

info@frauenberatung-bielefeld.de

(Brackwede, Schildesche: s. Homepage)

Mehrsprachige Onlineberatung über
frauenberatung-bielefeld.assisto.online

3.18

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bielefeld

Stadtteilmütter

Zielgruppe	Personen/Familien im Stadtteil Sieker
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Beratung, Unterstützung, Begleitung und Vermittlung bei familienrelevanten Angelegenheiten• Vermittlung von Stadtteilmüttern• Eltern-Kind-Gruppe• Frauen*frühstück• Interkulturelles Café• Frauen*treff• Handarbeitskurs <p>Die Angebote sind in der Stadtteilarbeit und Familienhilfe integriert.</p>
Besonderheiten	Die Stadtteilmütter beraten auch in ihren Muttersprachen türkisch, kurdisch, tamilisch, arabisch und albanisch.



Institution

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bielefeld
Turnerstraße 4 | 33602 Bielefeld
Einrichtung Eva Gahbler-Haus
Gerstenkamp 1a | 33605 Bielefeld

Kontakt

Telefon: 0521 286357

E-Mail: eva-gahbler-haus@skf-bielefeld.de

Web: www.skf-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 12 – 14 Uhr

Was sonst noch wichtig ist

Zuständigkeitsbereich im Stadtteil
Bielefeld Sieker

3.19

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen, mit neurologischen Erkrankungen, mit zusätzlichen emotionalen und Verhaltensstörungen, Risiko-Neugeborene
Angebot	Diagnostik, Beratung und Erstellen von Förder- und Therapiekonzepten je nach Fragestellung in einem multidisziplinären Team
Besonderheiten	Ärztlich geleitete ambulante Institution mit einem interdisziplinären Team aus den Bereichen Psychologie, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Heilpädagogik



Institution

Sozialpädiatisches Zentrum (SPZ)

Grenzweg 3 | 33617 Bielefeld

Kontakt



Telefon: 0521 772-78181

E-Mail: spz@evkb.de

Web: www.evkb.de/spz

Öffnungszeiten

Telefonsprechzeiten

Montag – Freitag 10 – 13 Uhr

Anmeldung

Montag – Donnerstag 8 – 16 Uhr,

Freitag 8 – 15 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung

**Was sonst noch
wichtig ist**

Anmeldung des Kindes erfolgt nur durch
den behandelnden Kinderarzt.



4. Weitere Teilnehmer*innen des Netzwerkes *Frühe Hilfen*

Im folgenden Abschnitt finden Sie weitere Teilnehmer*innen des Netzwerkes *Frühe Hilfen* in Bielefeld. Die hier aufgeführten Kooperationspartner*innen sind Institutionen/Arbeitskreise, die sich den grundlegenden Inhalten der Kooperationsvereinbarung des Netzwerkes verpflichtet fühlen.

Ein*e Vertreter*in aus diesen Bereichen nimmt regelmäßig an den Austausch- und Netzwerktreffen teil, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern und die gemeinsamen Ziele des Netzwerkes *Frühe Hilfen* zu unterstützen.

Diese Partner*innen tragen durch ihre Expertise und ihr Engagement wesentlich dazu bei, die Angebote für Familien in Bielefeld weiterzuentwickeln und nachhaltig zu verbessern.

4.1

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

Fachstelle Kinderschutz / Frühe Hilfen | Familienhebammen

Zielgruppe	<p>Schwangere Frauen und werdende Eltern, Familien mit Kindern von 0 bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres</p> <ul style="list-style-type: none">• in besonderen Lebenssituationen• die intensivere Unterstützung bei der Versorgung und Förderung ihres Kindes benötigen
Angebot	<p>Kostenfreie Beratung und Begleitung in Form von Hausbesuchen während der Schwangerschaft und nach der Geburt bis zum Ende des ersten Lebensjahres.</p> <p>Beratung zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none">• Ernährung, Geburtsvorbereitung und Bindungsförderung• Anleitung zur Pflege und Versorgung des Babys• alltägliche Herausforderungen mit dem Kind• Gesundheit und Entwicklung des Kindes
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Staatl. anerkannte Hebammen, mit Weiterbildung zur Familienhebamme• Primär- und Sekundärprävention• Familienhebammen sind in lokale Hilfesysteme eingebunden und arbeiten eng mit anderen Fachkräften wie Beratungsstellen, Ärzt*innen, und Therapeut*innen zusammen.• Familienhebammen können Familien bis zum ersten Geburtstag des Kindes begleiten.



Institution Freiberuflich tätige Familienhebammen in der Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld
Niederwall 23, 33602 Bielefeld

Kontakt Telefon: 0521 51-5555
E-Mail: kinderschutz@bielefeld.de
Web: www.bielefeld.de/
fachstelle-kinderschutz



Öffnungszeiten Montag – Freitag 8.30 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Beratungstermine sind nach telefonischer Terminabsprache auch zu anderen Zeiten möglich.

Was sonst noch wichtig ist Das Angebot ist:

- niedrigschwellig
- freiwillig
- präventiv

Dieses Angebot ist besonders hilfreich, um den Start ins Familienleben zu erleichtern und eine gesunde Entwicklung für das Kind zu ermöglichen.
(Werdende) Eltern haben die Möglichkeit, selbstständig Kontakt zur Fachstelle Kinderschutz und *Frühe Hilfen* aufzunehmen.

4.2

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

**Fachstelle Kinderschutz /Frühe Hilfen | Familien-,
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende (FGKiKP)**

Zielgruppe	Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, in belastenden oder herausfordernden Lebenssituationen mit frühgeborenen, chronisch kranken oder entwicklungsverzögerten Kindern.
Angebot	Kostenfreie Beratung und Begleitung in Form von Hausbesuchen während der ersten Lebensjahre. Das Angebot bietet Eltern eine Beratung zur alltagsgerechten Förderung sowie eine fachlich fundierte, praktische und emotionale Unterstützung und trägt so zur Stärkung der elterlichen Kompetenzen sowie Förderung der Kindesentwicklung bei.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Familien mit Säuglingen oder Kleinkindern mit (chronischer) Erkrankung, (drohender) Behinderung oder Frühgeburtlichkeit• Vermittlung weiterer Hilfen (Angebote „Frühe Hilfen“, siehe 3.2)• Individuelle Unterstützung der spezifischen Bedürfnisse von Familien und Kindern• Längere Betreuungszeiten für Eltern mit Kindern von 0 bis einschließlich 3 Jahren• Enge Zusammenarbeit mit Hebammen, Ärzt*innen, Therapeut*innen, Frühförderstellen und anderen Fachstellen• Kein Kinderkrankenpflegedienst!



Institution

Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende in Kooperation mit „Bunter Kreis OWL-Sonnenblume e. V.“ und der „Familiennachsorge Bethel“ jeweils in Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld.

Kontakt



Telefon: 0521 51-5555

E-Mail: kinderschutz@bielefeld.de

Web: [www.bielefeld.de/
fachstelle-kinderschutz](http://www.bielefeld.de/fachstelle-kinderschutz)

Öffnungszeiten

Telefonisch:

Montag – Freitag 8.30 – 12 Uhr

Donnerstag 16 – 18 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Was sonst noch wichtig ist

Das Angebot ist:

- niedrigschwellig
- freiwillig
- präventiv

Dieses Angebot ist besonders hilfreich, um den Start ins Familienleben zu erleichtern und eine gesunde Entwicklung für das Kind zu ermöglichen.

(Werdende) Eltern haben die Möglichkeit selbstständig Kontakt zur Fachstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen aufzunehmen.

4.3

Arbeitskreis „Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern“

Untergruppe der PSAG

Zielgruppe	Fachkräfte, die in der Begleitung/Behandlung psychisch kranker Eltern und ihrer Kinder tätig sind.
Angebot	Regelmäßige Arbeitskreistreffen zum Austausch, Fallberatung, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit.
Institution	Arbeitskreis „Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern“ Untergruppe der PSAG
Kontakt	Web: www.bielefeld.de/wegweiser





4.4

Heilpädagogische Frühförderung

Anbieter in Bielefeld

Zielgruppe	Für Kinder, die belastet sind durch eine schwierige Schwangerschaft oder Geburt entwicklungsverzögert sind, nicht altersentsprechend spielen, spät anfangen zu sprechen, die auffällig ruhig oder unruhig sind und eventuell geistig oder körperlich beeinträchtigt sind.
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Ein Teammitglied fördert 1 bis 2-mal wöchentlich das Kind in den Räumen der Frühförderstelle und in Absprache im Kindergarten oder in Ausnahmefällen zu Hause in der Familie.• Die Frühförderung steht den Eltern beratend zur Seite. Des Weiteren informiert das Team der Frühförderung über weiterführende Einrichtungen und Therapien, berät bei Erziehungsfragen und ermöglicht den Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern.

Besonderheiten	<p>Nachdem die Familie eine ärztliche Bescheinigung für die Frühförderung erhalten hat, dürfen sich die Sorgeberechtigten für eine frei ausgewählte Frühförderstelle in Bielefeld entscheiden. Nach dem Begutachtungstermin in der ausgewählten Frühförderstelle, stellen die Eltern den Antrag auf die Frühförderung an den LWL (Landesverbund Westfalen-Lippe), der ebenfalls der Kostenträger ist.</p> <p>Die Förderung kann ab dem ersten Lebensmonat bis zum Eintritt in die Schule erfolgen.</p> <p>Die Frühförderstellen arbeiten mit Kinder- und Fachärzt*innen, Kliniken und Therapeut*innen zusammen.</p> <p>Die Grundlage der Frühförderung ist das Spiel.</p>
Kontakt	<p>Web: www.soziale-teilhabe-kiju.lwl.org/de www.heilpaedagogik-urban-roehs.de www.montessori-bielefeld.de www.wirbelwind-bielefeld.de www.bethel.de www.hkumt.de www.sozialedienste.drk.de</p> <hr/>

4.5 KiDS & KO

Bielefelder Arbeitskreis Kinder, Drogen,
Schwangerschaft und Kooperation

Zielgruppe	Drogenabhängige/substituierte/ ehemals drogenabhängige <ul style="list-style-type: none">• schwangere Frauen• werdende Väter• Mütter/Väter/Eltern• Kinder, deren Eltern konsumieren oder substituiert waren• Eltern und ihre Kinder
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Ermöglichung eines dauerhaften Zusammenlebens von Kindern und ihren Eltern• Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz• Sicherung des Kindeswohls• Stärkung der Motivation, Hilfe anzunehmen
Besonderheiten	Zum Austausch der Fachkräfte untereinander muss eine Schweigepflichtsentbindung der Eltern vorliegen.



Institution	Arbeitskreis KiDS & KO
<hr/>	
Kontakt	
	<ul style="list-style-type: none">• Drogenberatung e. V. Bielefeld Telefon: 0521 96780-0 Web: www.drogenberatung-bielefeld.de• Drogenhilfenzentrum Bielefeld Telefon: 0521 967808-0 Web: www.drogenberatung-bielefeld.de• Drogenambulanz (EvKB) Telefon: 0521 772-78545 Web: www.evkb.de• Kinderzentrum Bethel (EvKB) Telefon: 0521 772-78050 Web: www.evkb.de• Klinik für Gynäkologie u. Geburtshilfe (EvKB) Telefon: 0521 772-77000 Web: www.evkb.de• Amt für Jugend und Familie – Jugendamt Bielefeld – Fachstelle Kinderschutz Telefon: 0521 51-5555 Web: www.bielefeld.de/fachstelle-kinderschutz

4.6

Kindertageseinrichtungen in Bielefeld

Zielgruppe	Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren
Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung.• Personensorgeberechtigte können einen Betreuungsumfang von 25, 35 oder 45 Stunden pro Woche wählen.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Kinder ab dem 1. Geburtstag haben einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder bei einer Kindertagespflegeperson.• Alle Kindertageseinrichtungen in Bielefeld sind im „Little Bird“-Portal zu finden.• Personensorgeberechtigte können im Rahmen ihres Wunsch- und Wahlrechts entscheiden, ob sie ihre Kinder in einer KiTa in öffentlicher, kirchlicher oder freier Trägerschaft anmelden. Zudem gibt es 24 Elterninitiativen in Bielefeld.

Institution	Kindertageseinrichtungen
Kontakt	Web: www.portal.little-bird.de
	
Öffnungszeiten	Die Öffnungs- bzw. Betreuungszeiten sind in der jeweiligen Einrichtung zu erfragen.
Was sonst noch wichtig ist	Informationen zum Vergabeverfahren der KiTa-Plätze finden Eltern auf der Homepage der Stadt Bielefeld: service.bielefeld.de



5. Stichwortverzeichnis

Alleinerziehende	S. 18, 19, 40
Amtsärztliche Untersuchungen	S. 32
Anleitung der Eltern chronisch kranker Kinder	S. 18, 22, 24
Anonyme Beratung.....	S. 16, 44, 46
Baby Hotline.....	S. 30
Begleiteter Umgang	S. 20, 36
Behinderung/Beeinträchtigung beim Kind.....	S. 18, 22, 24, 52, 58, 62
Beziehungsprobleme.....	S. 20, 46, 56
Bindungsaufbau	S. 56, 58
Chronische Erkrankung des Kindes	S. 22, 24, 62
Ehrenamtliche Unterstützung	S. 28, 36, 38, 50
Elterntesting.....	S. 20, 28, 36
Entwicklung.....	S. 20, 32, 52, 62
Erziehungsberatung	S. 20, 36
Familienbildung.....	S. 28
Familienhebamme	S. 16, 56
Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende	S. 16, 22, 58
Finanzielle Unterstützung (Stiftung Mutter und Kind)	S. 42, 48
Frauenberatung	S. 46
Frühförderung (Beantragung).....	S. 62
Frühgeburtlichkeit des Kindes.....	S. 22, 24, 30, 52, 58
Geburtsvorbereitung.....	S. 28, 30, 44
Gewalt	S. 46
Gruppenangebot.....	S. 28, 36, 38, 44, 50
Hebamme	S. 30
Junge Schwangere	S. 44, 56
Kind im Krankenhaus	S. 22, 24, 26
Kinderkrankenpflege	S. 22, 24
Kinderschutz	S. 16
Kindeswohl und -gefährdung	S. 16

Krankenhausbehandlung.....	S. 26
Kursangebot.....	S. 28, 36, 44, 50
Lotsendienst in den Geburtskliniken	S. 16
Mehrsprachige Angebote	S. 46, 50
Migrationshintergrund.....	S. 46, 50
Minderjährige und junge Schwangere/Mütter.....	S. 44, 56
Nachsorge nach Krankenhausaufenthalt	S. 22, 24
Paare werden Eltern	S. 42, 44, 48, 56
Partnerschaft.....	S. 44
Patchworkfamilien	S. 20
Pat*innen	S. 28, 36
Pflegedienst für Kinder	S. 22, 24
Psychiatrische Störung beim Kind	S. 34, 52
Psychologische Beratung	S. 46
Psychosoziale Notlage	S. 36, 42, 44, 46, 48, 56, 58
Rechtliche Fragen.....	S. 16, 42, 44, 46, 48
Schwangerschaft	S. 30, 42, 44, 48, 56
Schwangerschaftskonflikt	S. 42, 44, 48
Soziale Beratung	S. 42, 44, 48
Soziale Notlage.....	S. 16, 18, 36, 42
Sozialmedizinische Nachsorge	S. 22, 24
Stillberatung.....	S. 30, 56
Sucht.....	S. 64
Trennung und Scheidung	S. 20, 36
Väterberatung.....	S. 36, 44
Verhaltensauffälligkeit beim Kind.....	S. 20, 36, 52
Verhinderungspflege (Pflegeversicherung)	S. 22, 24
Verhütungsberatung	S. 30, 44, 48, 56
Vernetzung der Familie	S. 38, 56, 58
Willkommensbesuche.....	S. 38
Zusätzliche Betreuungsleistungen (Pflegeversicherung).....	S. 22, 24

Raum für Notizen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend